



Mit der Sonne duschen

Einfach ein gutes Gefühl: Aus der Duschbrause fließt Wasser, das die Sonne erwärmt hat. Und die Installation eines Sonnenkollektors kann sich lohnen. Denn an durchschnittlich 1.550 Stunden im Jahr scheint in Deutschland die Sonne – an manchen Orten noch länger.

„Im Sommer kann eine solarthermische Anlage den Warmwasserbedarf eines Haushalts zu 100 Prozent decken“, erklärt Roland Mäckle, Leiter der Regionalen Energieagentur Ulm. Zudem kann sie einen Beitrag zur Heizenergie leisten. Dieser ist umso höher, je besser das Haus gedämmt ist.

Wer sein warmes Wasser von der Sonne erwärmen lassen will, braucht pro Kopf rund ein bis zwei Quadratmeter Kollektorfläche auf dem Dach. Ein Kollektor für einen Vierpersonenhaushalt benötigt fünf bis acht Quadratmeter – so viel Platz gibt's fast immer. Um zusätzlich die Heizungsanlage zu unterstützen, rechnet man mit einer Kollektorfläche, die etwa zehn Prozent der Wohnfläche entspricht. Die genaue Auslegung der Anlage sollte ein Fachmann vornehmen.

Alle Hausbesitzer, die ihre Heizungsanlage erneuern, müssen laut baden-württembergischem „Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten“ bislang zehn Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugen. Eine solarthermische Anlage eignet sich hervorragend, um dieses Soll zu erfüllen und damit zugleich den Klimaschutz voranzubringen.

Welche Fördermöglichkeiten es für die von Ihnen geplante solarthermische Anlage gibt, erfahren Sie bei der kostenlosen, neutralen Erstberatung der Regionalen Energieagentur Ulm. Hier bekommen Sie auch fachlichen Rat zu allen Themen rund um die energetische Modernisierung.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche